Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: K I 1 - j 17, Teil 1 HH

Die Sozialhilfe in Hamburg 2017

Teil 1: Ausgaben und Einnahmen

Herausgegeben am: 30. August 2019

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly
Telefon: 040 42831-1757/1746
E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
…	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen

1. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte in Hamburg 2017 – Eckzahlen –

– Angaben in Euro –

Jahr	Bruttoausgaben[1]	Einnahmen	Nettoausgaben[2]
2005	679 183 400	40 952 003	638 231 397
2006	656 878 892	51 274 273	605 604 619
2007	686 195 308	44 038 680	642 156 628
2008	707 102 439	40 692 205	666 410 234
2009	744 775 617	42 904 035	701 871 582
2010	777 046 301	39 460 658	737 585 643
2011	829 012 053	45 639 577	783 372 476
2012	860 747 750	43 267 572	817 480 178
2013	897 573 789	44 545 910	853 027 879
2014	954 053 380	45 202 294	908 851 086
2015	1 005 369 341	43 682 940	961 686 401
2016	1 047 305 500	44 977 129	1 002 328 371
2017 [3]	768 285 807	20 481 401	747 804 406

[1] In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

[2] bis 2008 hießen die Nettoausgaben "Reine Ausgaben"

[3] Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Einnahmen und Ausgaben der "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGBXII 4. Kap.)" nicht mehr in der Statistik der "Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe" nachgewiesen

2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2017[3]

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen[1]	in Einrichtungen[1]
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	43 006 732	30 861 320	12 145 412
Laufende Leistungen	41 346 606	30 415 735	10 930 871
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 615 568	401 027	1 214 541
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	44 559	44 559	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen (o. Erstattungen an Krankenk.)	2 150 938	223 784	1 927 154
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	2 081 886	223 784	1 858 102
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	69 052	-	69 052
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
Erstattg. an Krankenk. für die Übernahme der Krankenbehandlung[2]	68 174 965	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	448 082 615	137 912 393	310 170 222
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	47 797	47 797	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 927 908	2 927 908	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	78 183 000	-	78 183 000
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	330 476 481	133 480 442	196 996 039
davon			
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	-	-	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	7 031 856	7 014 576	17 280
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-
Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung u. Erhaltung einer Wohnung	27 293	27 293	-
Hilfen zu selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	304 395 217	120 862 770	183 532 447
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 967 628	5 272 628	695 000
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13 054 487	303 175	12 751 312
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	135 207	94 701	40 506
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	-	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4 256	-	4 256
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	-	-
Nachgehende Hilfe z. Sicherg. d. Wirksamkeit d. ärztl. verordneten Leistg. u. z. Sicherung d. Teilhabe d. behind. Menschen am Arbeitsleben	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	36 307 966	1 361 545	34 946 421
Hilfe zur Pflege zusammen	190 492 286	98 358 168	92 134 118
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	15 413 265	15 413 265	-
davon:			-
Pflegegrad 2	4 971 703	4 971 703	-
Pflegegrad 3	4 818 187	4 818 187	-
Pflegegrad 4	3 001 579	3 001 579	-
Pflegegrad 5	2 621 796	2 621 796	
Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	79 146 642	79 146 642	-
davon:			
Pflegegrad 2	25 529 541	25 529 541	-
Pflegegrad 3	24 741 241	24 741 241	-
Pflegegrad 4	15 413 016	15 413 016	-
Pflegegrad 5	13 462 844	13 462 844	-
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 903 441	-	4
Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	88 130 828	-	88 130 828
davon			
Pflegegrad 2	9 571 008	-	9 571 008
Pflegegrad 3	24 641 380	-	24 641 380
Pflegegrad 4	32 185 378	-	32 185 378
Pflegegrad 5	21 733 062	-	21 733 062
Hilfe z. Überwindg. bes. soz. Schwierigk. u. Hilfe in and. Lebenslagen zus.	16 378 271	10 569 772	5 808 499
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 438 691	630 192	5 808 499
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4 905 763	4 905 763	-
Altenhilfe	432 616	432 616	-
Blindenhilfe	999 129	999 129	-
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	122 417	122 417	-
Bestattungskosten	3 479 655	3 479 655	-
Ausgaben insgesamt[2]	768 285 807	277 925 437	422 185 405

[1] Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

[2] Erstattungen an Krankenk. f.d.Übernahme der Krankenbehandlung werden nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen

[3] Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Einnahmen und Ausgaben der "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGBXII 4. Kap.)" nicht mehr in der Statistik der "Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe" nachgewiesen

3. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2017[1]

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
	Euro			% von Spalte 1
	Außerhalb von Einrichtungen[2]			
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 861 320	3 974 046	26 887 274	87,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	137 912 393	2 153 812	135 758 581	98,4
Hilfe zur Pflege	98 358 168	695 360	97 662 808	99,3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 569 772	139 909	10 429 863	98,7
Zusammen	277 701 653	6 963 127	270 738 526	97,5
	In Einrichtungen[2]			
Hilfe zum Lebensunterhalt	12 145 412	1 212 828	10 932 584	90,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	310 170 222	10 217 677	299 952 545	96,7
Hilfe zur Pflege	92 134 118	1 918 540	90 215 578	97,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 808 499	16 815	5 791 684	99,7
Zusammen	420 258 251	13 365 860	406 892 391	96,8
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 006 732	5 186 874	37 819 858	87,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	448 082 615	12 371 489	435 711 126	97,2
Hilfe zur Pflege	190 492 286	2 613 900	187 878 386	98,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	16 378 271	156 724	16 221 547	99,0
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	70 325 903	152 414	70 173 489	99,8
Insgesamt	768 285 807	20 481 401	747 804 406	97,3

[1] Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Einnahmen und Ausgaben der "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGBXII 4. Kap.)" nicht mehr in der Statistik der "Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe" nachgewiesen

[2] Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.